

Weiterbildung + Sprache: Optimale Vorbereitung auf den Arbeitsplatz!

Zuerst Weiterbildung, dann Job

Bereits während der Weiterbildung stellt unsere eigene Arbeitsvermittlung den Kontakt zu potentiellen Arbeitgeberfirmen her, so dass Sie im Idealfall direkt im Anschluss an die Weiterbildung einen Arbeitsvertrag unterschreiben können. Dadurch können Sie sich komplett auf die Weiterbildung konzentrieren.

Um eine passgenaue Vorbereitung der Kursteilnehmer*innen auf den späteren Arbeitsplatz zu ermöglichen, wurden Inhalte und Trainerleistung exakt auf die Bedürfnisse des Arbeitsplatzes der Fachkraft für Haustechnik mit potentiellen Arbeitgeberfirmen abgestimmt. Die Sprachausbildung folgt dabei den telc-Vorgaben „Einfach besser 500“.

Technik + Sprache

Die ak Training+Beratung GmbH verbindet Technik und Sprache in einem einzigartigen Weiterbildungsmodell:

- An jedem Unterrichtstag der Weiterbildung wird der handwerkliche Unterricht durch ein entsprechenden Unterricht in berufspraktischen Deutsch ergänzt. D.h. z.B. parallel zum Technik-Modul „Elektrotechnik“ findet das Sprachtraining „Elektrotechnik“ statt – und entsprechend bei allen anderen Modulen. Es geht darum die entsprechenden Begriffe in der deutschen Sprache zu erlernen und hier ein einheitliches Sprachniveau zu schaffen.
- So wird ein andauernder sprachlicher Lernfortschritt möglich, der Sie am Ende der Weiterbildung zu einem wertvollen Mitarbeiter macht – technisch wie sprachlich! Das tägliche Üben der Sprache unter berufspraktischen Bedingungen bereitet nicht nur optimal auf den Berufsalltag vor, sondern macht auch ein Vergessen der sprachlichen Fertigkeiten fast unmöglich.

Elektrofachkraft

Mit der Ausbildung zur **Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten** erwerben Sie die Erlaubnis zur Arbeit an elektrischen Anlagen. Dies dürfen sonst nur Elektroinstallateure mit dreijähriger Berufsausbildung. Mit dieser Ausbildung können Sie elektrische Betriebsmittel an das Niederspannungsnetz anschließen – unter Einhaltung der notwendigen elektrotechnischen Regeln incl. der erforderlichen Messungen nach DIN VDE 0100 und VDE 0413.

Termine und Preise

Kursdauer	19. Juni 2023 bis 09. Februar 2024 1089 UE
Unterrichtszeiten	Montag bis Freitag 08:30 Uhr bis 16:45 Uhr
Ferien/Feiertage	03.10. 09. - 13.10. 01.11. 25. - 26.12.2023 01.01.2024
Praktikum	14. Dezember 2023 bis 07. Februar 2024
Abschlussprüfung	08. und 09. Februar 2024
Maßnahmeort	Essen, Hyssenallee 11 (Nähe HBF)
Kosten	über Bildungsgutschein
Max. Teilnehmerzahl	24 Personen

Nutzen Sie die Möglichkeit der Förderung: Die Maßnahme ist nach AZAV zertifiziert

Die Bundesagentur für Arbeit sowie die Jobcenter fördern diesen Kurs gem. SGB III und SGB II. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer zuständigen Arbeitsagentur oder Ihrem Jobcenter nach Ihren persönlichen Förderungsmöglichkeiten. Werden die Voraussetzungen für eine Förderung erfüllt, werden die Lehrgangsgebühren und ggf. weitere Kosten für Sie übernommen. Selbstverständlich kann der Kurs auch aus Eigenmitteln finanziert werden.

Anmeldung, Ansprechpartner

Herr Anton Kruljac Tel **Kostenfrei für Anrufe aus dem Festnetz oder per Handy:**
0800 9 77 88 99
Mail a.kruljac@ak-training.com

ak TRAINING + BERATUNG GmbH
E-Mail a.kruljac@ak-training.com
Web www.ak-training.com



RUHR 05 Haustechnik

grundlegende und vertiefende Kenntnisse
inkl. Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

+ berufspraktisches Deutsch für das Handwerk

19. Juni 2023 bis 09. Februar 2024

Maßnahmen-Nr.: www.ak-training.com



© bfrl GmbH 03.2023

ak

TRAINING+BERATUNG GMBH

Gut geeignet für Flüchtlinge
Selbst benötigen ein A2/B1 Sprachniveau
Geförderte Weiterbildung
Besonders geeignet auch für 50+

- ★ *Schulungsort in Essen für die Regionen:*
 - W/O: Viersen über Duisburg bis Dortmund
 - N/S: Oberhausen über Essen bis Düsseldorf

- ★ in 8 Monaten zu einem guten Arbeitsplatz
- ★ auch für Berufseinsteiger mit technischem Interesse
- ★ Integriertes Fach- und Sprachlernen

+ Schulungsort: Essen (Nähe HBF)

Arbeitsplatz Haustechnik – ein boomender Markt mit glänzenden Aussichten

Sehr gute Zukunftsaussichten für Personen mit handwerklichem Geschick und Interesse

Der Bereich der Immobilienwirtschaft gilt in der Bundesrepublik Deutschland als Jobmotor. Damit einher gehen der Bedarf an Fachkräften, die die Gebäude und Anlagen in Stand halten bzw. für den fehlerfreien Betrieb sorgen sollen. In der Immobilienwirtschaft gibt es zwar das Berufsbild des Facilitymanagers. Das deckt die Bewirtschaftung von komplexen Gebäuden und Anlagen ab aber nicht handwerkliche Reparatur- und Hausmeisterleistungen. Einen Ausbildungsberuf zur Fachkraft für Haustechnik gibt es allerdings nicht!

Mitarbeitendenmangel im Handwerk

Parallel suchen viele Handwerksbetriebe händeringend nach Fachkräften oder Auszubildenden in Ihren Bereichen. Unbesetzte Lehrstellen sind mittlerweile leider die Regel. Handwerksbetriebe müssen zunehmend auf qualifizierte handwerkliche Helfer zurückgreifen, um Ihre Aufträge überhaupt einigermaßen termingerecht abarbeiten zu können. Besonders gefragt sind Personen, die vielfältige Helfertätigkeiten im Handwerk ausüben können – und ausreichend deutsch verstehen und sprechen!

Dieses Wissen – Technische Fertigkeiten und ausreichende berufspraktische Deutschkenntnisse – können Sie mit unserer Weiterbildung im Bereich Haustechnik + Berufspraktisches Deutsch für das Handwerk bei **ak TRAINING + BERATUNG** erwerben und so erfolgreich eine neue berufliche Karriere starten.

Allein die Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit wies im Februar 2023 über 200 offene Stellen im Bereich Haustechnik aus!

Arbeitsvermittlung

Wir unterstützen Sie gerne durch unsere eigene Arbeitsvermittlung bei der Jobsuche in diesem zukunftsträchtigen und schnell wachsenden Markt.

Grundlegende und vertiefende Kenntnisse in der Haustechnik

Berufsbild und Tätigkeitsfeld

Ein großer Bestand an Immobilien sowie ein weiterhin wachsender Markt in der Wohnungswirtschaft verlangen für **Betreuungs- und Reparaturaufgaben** immer mehr fachlich geschulte Mitarbeitende für die Bedienung und Pflege der Haustechnik **in Form von Hausmeister- und Handwerkerleistungen**. Genauso benötigen auf Grund des Mitarbeitendenmangels immer mehr **Handwerksbetriebe** Unterstützung in Form von qualifizierten **handwerklichen Helfern**.

Mögliche Arbeitgeber kommen aus folgenden Bereichen:

- Wohnungsbau- oder Immobilienverwaltungsgesellschaften
- öffentliche Einrichtungen
- Firmen aus den Bereichen Elektro, Heizung, Sanitär
- Fensterbau- und Dachdeckerfirmen
- Fertighaus- und Massivhausfirmen sowie Baufirmen
- u. v. m.

Mit der Weiterbildung in grundlegende und vertiefende Kenntnisse in der Haustechnik + berufspraktisches Deutsch für das Handwerk stehen Ihnen in all diesen Bereichen Arbeitsplätze offen und Sie stellen Ihre Arbeitsplatzmöglichkeiten mit unserer Weiterbildung auf eine möglichst breite Basis.

Zielgruppe und Voraussetzungen

Wenn Sie Interesse an handwerklichen Tätigkeiten haben, engagiert, ehrgeizig, zuverlässig und motiviert sind, dabei noch pünktlich, freundlich und lernbereit, bringen Sie bereits wesentliche Anforderungen an das Berufsbild der Fachkraft für Haustechnik mit.

Idealerweise sollten Sie bereits handwerkliche Berufserfahrung gesammelt haben. Aber auch für Menschen mit handwerklichem Geschick – ohne Berufserfahrung – ist diese Weiterbildung optimal geeignet. **Sie brauchen keinen technischen Berufsabschluss!** In der Weiterbildung bei **ak TRAINING + BERATUNG** werden Ihnen alle notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten im Laufe der Weiterbildung vermittelt.

Ausbildung: Module mit Konzept

Berufspraktisches Deutsch für das Handwerk



Um die Fülle der Themen für die Teilnehmenden transparent und nachvollziehbar zu machen, wird der umfangreiche Unterrichtsstoff in einzelne, aufeinander aufbauende und sich ergänzende Module eingeteilt. Als Trainer kommen ausgebildete Handwerker oder Personen mit langjähriger handwerklicher Berufserfahrung zum Einsatz – sowie im Modul Berufspraktisches Deutsch Trainer mit entsprechender Sprachzertifizierung.

Im Anschluss an den sechsmonatigen Unterricht arbeiten Sie sich zwei Monate lang unter Echtzeitbedingungen in den späteren Arbeitsplatz in Ihrer erweiterten Wohnortregion ein. Hierzu werden Sie in den betrieblichen Ablauf integriert.